

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin Christine Schweiger	Leitfach: Kunst
Projektthema: Kinder- und Jugendkunstschule	
<p>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbsteinschätzung der Schüler bezüglich ihrer persönlichen Interessen und Fähigkeiten Eigenständige Recherche über Studiengänge oder Berufsbilder Teilnahme an Informationsveranstaltungen externer Einrichtungen (z.B. Universität Nürnberg/Erlangen) Erarbeitung eines Fragenkatalogs für Treffen mit externen Partnern, die den späteren Berufsalltag konkretisieren sollten Austausch mit den anderen Seminarteilnehmern in Gesprächen Entwicklung eines eigenen Berufswunsches und gegebenenfalls eines Alternativkonzeptes Erstellen einer Bewerbungsmappe Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche 	
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p><i>„Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin als Erwachsener einer zu bleiben.“ (Pablo Picasso)</i></p> <p>Die Projektidee einer „Kinderkunstschule“ wendet sich speziell an kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler, die selbst Freude am künstlerischen Schaffensprozess haben, aber auch großes Interesse an der Vermittlung künstlerischer Techniken verspüren.</p> <p>Gemeinsam soll in diesem P-Seminar das Konzept eines einwöchigen Ferienkurstkurses für Grundschulkinder (eventuell auch für Vorschulkinder ab 5 Jahren) erarbeitet und gestaltet werden. Die teilnehmenden Kinder der „Kunstschule“ sollen sowohl in ihrem praktischen künstlerischen Tun durch die P-Seminaristen angeleitet, unterstützt und betreut werden als auch in einer Art pädagogischen Rahmenprogramm halbtags betreut und verköstigt werden. Optional kann für das Ende des Ferienkurses eine kleine „Vernissage“ mit eingeplant werden.</p>	
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):	
11/1	BUS-Phase
11/2	Erarbeitung eines konkreten Ablaufes zum Projekt „Kinderkunstschule“
12/1	<p>Durchführung des Projektes „Kinderkunstschule“</p> <p>Geplant ist eine Dauer von 5 Vormittagen zu je 5 h in den Schulferien.</p> <p>Idealerweise könnte die Projektphase auch in die erste oder zweite Sommerferienwoche vorgezogen werden.</p>

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Kontakt mit Malschulen in der Region
- Kontakt zur katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und den kunstpädagogischen Lehrbeauftragten
- Kontakt zu Grundschullehrern mit dem Hauptfach Kunst
- Kontakt zu Cateringunternehmen (teilnehmende Kinder sollen halbtags verpflegt werden)

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

keine

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung